



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Martin Stümpfig, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Missbräuchliche Wildfütterung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die missbräuchliche Wildfütterung in Bayern, speziell im Winter 2013/2014, zu berichten.

Der Bericht sollte dabei insbesondere auf folgende Punkte eingehen:

- In welchen Landkreisen für welchen Zeitraum nach Ansicht der Unteren Jagdbehörden in diesem Winter überhaupt eine Notzeit herrschte.
- Welche Regelungen die einzelnen Jagdbehörden zur Verhinderung einer missbräuchlichen Fütterung (Fütterung außerhalb der Notzeit) in diesem Winter konkret getroffen haben.
- In welchen Landkreisen wie viele Hinweise auf missbräuchliche Fütterungen (Fütterung außerhalb der Notzeit) bei den Unteren Jagdbehörden eingegangen sind.
- In welchen Landkreisen Schalenwild nachweislich außerhalb der Notzeit gefüttert wurde.
- In welchen Landkreisen nachweislich Futtermittel ausgebracht wurden, die nach Zusammensetzung, Qualität oder Menge den ernährungsphysiologischen Bedürfnissen der jeweiligen Wildart nicht entsprechen.
- In welchem Umfang die Unteren Jagdbehörden Bußgelder nach § 33 Abs. 7 und 8 AVBayJG verhängten.
- In welchem Umfang die Mitarbeiter der mit der Forstaufsicht befassten Behörden selbst Verstöße wegen missbräuchlicher Fütterungen überprüfen.
- Ob die Staatsregierung Handlungsbedarf sieht, die missbräuchliche Fütterung zu unterbinden.

### Begründung:

Nach der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes (AVBayJG) § 23 ist die Fütterung außerhalb der Notzeit eine missbräuchliche Fütterung. Unter Notzeit versteht man im Allgemeinen die Zeit, in der das Wild aufgrund der bestehenden Witterungs- oder Bodenverhältnisse (lange Frostperioden oder hohe Schneelage) keine geeignete Nahrung finden kann. In diesem Winter dürfte bisher in weiten Teilen Bayerns keine Notzeit gewesen sein.